

# Eine Kuckucksuhr ziert den Narrenhals

## Beim Ordenskommers des OCC in der Merkurhalle wurden langjährig aktive Mitglieder geehrt

Von unserer Mitarbeiterin  
Sigrid Preuss-Fieting

**Gaggenau-Ottenau.** „Mir lacht das Herz, wenn ich Euch seh“, mit diesen launigen Worten begrüßte der OCC-Sitzungspräsident Helmut Willmann in der Merkurhalle die feierfreudige Narren-gesellschaft, Prinzessinnen und Prinzen, die Schlempenkönigin, Ehrenmützen- und Würdenträger, Vertreter diverser Karnevalsvereine sowie Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Sie alle waren zum Ordenskommers gekommen, denn auf sie wartete der aktuelle Orden, eine stilisierte Kuckucksuhr. Mit Ehrenorden und – Pins wurden langjährige Aktive geehrt.

Schmunzelnd und nicht ohne Ironie wies der zweite Vorsitzende Willmann auf das neue Datenschutzgesetz hin.

### Datenschutzbrille für närrische 11,11 Euro

Eine Anmerkung hierzu hänge im Foyer, die zu lesen er empfehle. Diese sei zu akzeptieren, wer es nicht tue, solle nach Hause gehen und die Zeit auf der Couch verbringen. Alternativ empfahl er für närrische Euro 11,11 eine Datenschutzbrille zu erstehen, mit dieser sei ein jeder geschützt. In Zeiten der Globalisierung sei es doch schön, auf Altes zurückgreifen zu können, damit fand das Motto der diesjährigen OCC-Kampagne „Grün ist die Heimat“ vor einem noch verdeckten Bühnenbild Erwähnung. In grüner Gewandung erschienen nicht nur die Elferrat-Mitglieder, auch die Saubergspatzen, die von Jens Siebert auf die Bühne gerufen wurden.

Auch ihnen wurde mit dem heimatlichen Orden der Hals geziert. Später erhielten den Kuckucksuhr-Orden auch der Fanfarenzug, das Männerballett, Schminke-Team, Thekenteam, die Büttensprecher, Näherinnen, Trainerinnen des Balletts „Cabaret“ und alle anwesenden



**EHRUNGEN BEIM OCC:** Von links Jens Siebert, Willi Ulrich (wurde für 44 Jahre geehrt), Norbert Fritz (wurde für 22 Jahre geehrt) und Sitzungspräsident Helmut Willmann.  
Foto: Preuss-Fieting

Karnevalisten. Über hohe Auszeichnungen konnten sich Norbert Fritz – 22 Jahre Aktivität – und Werner Ulrich – 44 Jahre freuen. Erwähnt wurde, dass Caroline Buchwald vom Fanfarenzug bereits vom Badisch-Pfälzischen Karnevalsverein mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet wurde. Den Goldenen Löwen mit Brillant nahm Klaus Dieter Kneisch bereits Anfang Januar in Spey-

er entgegen (die BNN informierten). Als Urgestein des OCC prägte er die Vereinsgeschichte.

Angesichts „der schönen, so schönen Männer des Männerballetts“ kam Gerlinde Stolle nicht nur reimend, nein auch schwärmend daher und das saumäßig gute Porträt von Klaus Dieter Kneisch mit grünem Bollenhut brachte sie fast in kreischende Ekstase. Mit dem

ihr eigenen witzigen Esprit wünschte sie allen eine Kampagne voller Spaß und Power. Die Saubergspatzen, die auf der Merkur-Bühne nun zum vierzigsten Mal ihre Performance gaben, setzten mit bekannten Evergreens einen stimmungsvollen Schlusspunkt. Eine Bereicherung für den OCC waren die Schlossberg-Musikanten, die als Sitzungskapelle rhythmisch und voller Elan den Ton angab.